

MELK WIRD IM KRISENFALL BALD TROCKEN BLEIBEN

Melk. Auf Hochtouren laufen nach wie vor die Arbeiten für den Hochwasserschutz in Melk. Millionen werden in das Projekt entlang der Bundesstraße investiert, auch am Hauptplatz führen die Bagger auf. Am Dienstag folgte ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer flutsicheren Stadt. Die mobilen Hochwasserschutzzelemente trafen ein und wurden sogleich von Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann und Gemeinderat Patrick Strobl begutachtet. In den kommenden Tagen soll mit einem Probeaufbau begonnen werden.

LACKINGER

